



## FRAGEBOGEN

### Thomas Muckel

Geburtsdatum: 29. 9. 1970

Geburtsort: Aachen

Familienstand: verheiratet

Beruf: freigestelltes

Personalratsmitglied der Stadt Aachen

Hobbys: Alt-Aachener-Bühne, Öcher Platt, Fitness und mit dem Hund durch den Öcher Bösch

[www.oecher-prinz.de](http://www.oecher-prinz.de)

# Freude aus dem Herzen heraus

Am 11. im 11. fällt der vorkarnevalistische Startschuss für Prinz Thomas IV.

Freude am Fastelovvend, an der Aachener Heimat sowie dem damit verbundenen Brauchtum und dem ureigenen Dialekt zu verbreiten, das ist Thomas Muckel ein Herzensanliegen. In vielen verschiedenen Rollen lebt er sich diesbezüglich aus. 2005 wurde aus dem begeisterten Zuschauer des Rosenmontagszugs ein Aktiver. Im 2003 von Freunden gegründeten Verein *De Pöllebetzjere* wurde er Teil der Fußgruppe. 2018 schlüpfte er unter Prinz Mike I. Foellmer in die Rolle des Till Eulenspiegels. Nun ist er designierter Prinz Thomas IV. und regiert das Öcher Narrenvolk bald unter dem Motto *Öcher Platt parliere, Fastelovvend fiere*. Unterstützt wird er von 13 Freunden im Hofstaat, darunter der Ex-Prinz von 2013, Thomas Sieberichs.

Bühnenerfahrung bringt Thomas Muckel als Vollblut-Karnevalist, Sänger, Schauspieler, Moderator und Botschafter des Öcher Platts reichlich mit. Auf unzähligen Sommerfesten und Veranstaltungen haben er und sein Gefolge bereits ihre närrische Visitenkarte abgegeben. Neu war, dass auch bei diesen Anlässen – vor der eigentlichen Session – drei Lieder präsentiert wurden. Mit ihren gelben Hosen sorgten die Männer für einen sommerlichen Hingucker. „Wir haben uns in den vergangenen Monaten ausgetauscht, bekannt gemacht und mit den Vereinen und Stadtteiltollitäten vernetzt. Sechs eigene Lieder sind fertig produziert, aktuell werden die Choreografien einstudiert, damit am Samstag, 6. Januar 2024, bei der Proklamation im Eurogress alles sitzt“, verrät Thomas Muckel.

Benefizorden und T-Shirts wurden bereits reichlich unters Volk gebracht. Neu im sogenannten *Möschendise* sind der Prinzensekt *Moesch-Schabau* sowie ein Schal und die *Mucki Mösch*, die noch eine Überraschung ist. Die Lieder gibt es klassisch nummeriert für Sammler auf CD und modern als digitalen Download. „Am 11. 11. geht es richtig los, dann beginnt Karneval. Auf mein Ornat und die Outfits des Hofstaats in frischen Farben und als eine Mischung aus Traditionsfiguren und Moderne darf man gespannt sein“, verrät der Mann, der von der kleinen Kneipe um die Ecke bis zum großen Saal Freude pur verbreiten und erleben möchte. Mehr auf S. 26/27. nik

#### War es ein Kindheitsraum, Prinz Karneval von Aachen zu werden?

Von meinen Eltern habe ich von Kindesbeinen an die Freude am Gesang und am Karneval mitbekommen, schon als Zweijähriger durfte ich im Sheriffkostüm auf dem Arm meiner Mutter den Kinder- und Rosenmontagszug erleben. Die Rolle des Prinzen Karneval ist im närrischen Brauchtum das absolut Größte, diese Figur zu verkörpern für jeden Karnevalisten ein absoluter Traum. Es ist ein Luxus, in diese Rolle zu schlüpfen, man muss sich nicht verstellen, zeigt viel von sich, verbreitet Freude aus dem Herzen heraus.

#### Was schätzen Sie besonders an Aachen?

Aachen ist eine wundervolle Stadt mit viel Tradition und offenen sowie freundlichen Menschen. Ich mag die großen Volksfeste und Veranstaltungen. Das Ehrenamt ist hier besonders wichtig. Seit vielen Jahren bin ich schon im Fahrdienst für das Aachener Reitturnier unterwegs und seit einigen Jahren Fahrdienstleiter. Eines meiner größten Hobbys ist natürlich die Alt-Aachener-Bühne. Ich liebe es, auf Öcher Platt in verschiedenste Rollen zu schlüpfen und das Publikum zum Lachen zu bringen. Dass ich das mit meiner Frau Jessi zusammen machen darf, ist mit das Schönste daran.

#### Wo ist Ihr Lieblingsplatz in der Kaiserstadt?

Aachen bietet so viel und es gibt viele schöne Plätze, an denen ich gern bin. Besonders genieße ich aber immer die Umgebung am Markt. Hier sitze ich oft einfach nur am Karlsbrunnen, im Sommer am Domkeller und genieße das Öcher Flair. Das ist gelebtes Heimatgefühl.

#### Wo sehen Sie das Brauchtum Karneval in zehn Jahren?

Karneval wird im Wesentlichen unverändert bleiben, Brauchtum ist keinem Wandel unterworfen. Wir müssen es hegen und pflegen, weshalb der Kinderkarneval so wichtig ist. Kostüme und Lieder werden sich sicherlich verändern, aber das ureigene Lebensgefühl, die Öcher Originale und das Liedgut bleiben!